

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sevim Dağdelen, Christine Buchholz, Heike Hänsel, Matthias Höhn, Andrej Hunko, Pascal Meiser, Zaklin Nastic, Dr. Alexander S. Neu, Thomas Nord, Eva-Maria Elisabeth Schreiber, Kathrin Vogler und der Fraktion DIE LINKE.

Export von Kleinwaffen im ersten Halbjahr 2018

Kleine und leichte Waffen (sogenannte Kleinwaffen) umfassen laut Rüstungsexportbericht 2017 in der statistischen Erfassung durch die Bundesregierung vor dem Hintergrund der Definition der Gemeinsamen Aktion der EU vom 12. Juli 2002 betreffend den Beitrag der Europäischen Union zur Bekämpfung der destabilisierenden Anhäufung von Kleinwaffen: Gewehre mit Kriegswaffenlisten (KWL)-Nummer (halb- und vollautomatische Gewehre), Maschinenpistolen, Maschinengewehre, Flinten für militärische Zwecke, Waffen für hülsenlose Munition und Teile für diese Waffen (nicht eingeschlossen sind sonstige Handfeuerwaffen: Gewehre ohne KWL-Nummer, Revolver, Pistolen, Scharfschützengewehre, funktionsunfähige Waffen, Jagdgewehre, Sport-Pistolen und -Revolver, Sportgewehre, halbautomatische Jagd- und Sportgewehre und sonstige Flinten).

Die Bundesregierung hat 2017 erneut mehr Kleinwaffenexporte genehmigt als im Jahr zuvor. Es wurden im vergangenen Jahr Kleinwaffen im Gesamtwert von 47,8 Mio. Euro exportiert – eine Million mehr als im Jahr zuvor (46,9 Mio. Euro). Die Lieferungen an Nicht-NATO-Staaten sind zwar gesunken, Lieferungen an NATO-Staaten hatten sich aber im gleichen Zeitraum verdoppelt (Bundestagsdrucksache 19/1102, Antwort zu Frage 1). Bereits 2016 war der Wert der exportierten Kleinwaffen leicht angestiegen. Höhepunkt war das Jahr 2013, in dem Exportgenehmigungen im Umfang von 82,6 Mio. Euro vergeben wurden. Die Exporte in Drittstaaten, also Länder, die nicht Teil der NATO sind, gingen im vergangenen Jahr im Vergleich zu 2016 leicht zurück, lagen aber über dem Exportvolumen von 2015 (Rüstungsexportbericht 2017, S. 27 f).

Größter Abnehmer im vergangenen Jahr war Frankreich. Dass Frankreich zuletzt große Mengen Kleinwaffen in Deutschland einkaufte, könnte auch ein Grund für die gestiegenen Exporte sein. Außerdem fallen viele Bestellungen noch in die Zeit der schwarz-gelben Koalition. Unter den Drittstaaten kauften vor allem Indien, Indonesien, Oman und Malaysia deutsche Kleinwaffen, darunter Maschinenpistolen, Sturmgewehre, Panzerabwehrraketen und entsprechende Abschussgeräte (Bundestagsdrucksache 19/1102, Antwort zu Frage 1 und Anlage 1).

Ein Großteil der Exporte in NATO-Länder ging an die USA, die Bundesregierung erlaubte Lieferungen im Umfang von 4,3 Mio. Euro. Kritik an den Exporten wurde daran geäußert, dass ein Exportverbot von Kleinwaffen in Drittstaaten nicht ausreicht, da aus Deutschland in NATO-Staaten wie die USA exportierte Kleinwaffen, immer wieder in Kriegsgebieten und bei islamistischen Terrorgrup-

pen landen („KNA“ vom 9. März 2018). Die Bundesregierung soll laut Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD „die Rüstungsexporte für Drittländer weiter ein[schränken], die weder NATO noch EU-Mitgliedsländer sind, noch diesen gleichgestellt. Ergänzend zu den Kleinwaffengrundsätzen vom Mai 2015 sollen Kleinwaffen grundsätzlich nicht mehr in Drittländer exportiert werden. Wir schärfen noch im Jahr 2018 die Rüstungsexportrichtlinien aus dem Jahr 2000 und reagieren damit auf die veränderten Gegebenheiten“ (www.cdu.de/system/tdf/media/dokumente/koalitionsvertrag_2018.pdf?file=1).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Stand hinsichtlich der noch für 2018 geplanten Schärfung der Rüstungsexportrichtlinien aus dem Jahr 2000 (vgl. Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD, S. 147), mit dem auf die veränderten Gegebenheiten reagiert werden soll und die Rüstungsexporte für Drittländer – also Staaten, die weder NATO- noch EU-Mitgliedsländer noch diesen gleichgestellt sind – dahingehend eingeschränkt werden sollen, dass Kleinwaffen grundsätzlich nicht mehr in Drittländer exportiert werden?
2. Inwieweit gibt es bereits konkrete Maßnahmen bzw. Schritte bezüglich der avisierten Einschränkung im Rahmen der Rüstungsexportrichtlinien aus dem Jahr 2000, infolge derer Kleinwaffen grundsätzlich nicht mehr in Drittländer exportiert werden dürfen bzw. sollen?
3. In welcher Gesamthöhe wurden im ersten Halbjahr 2018 Genehmigungen für den Export von Kleinwaffen, Kleinwaffenteilen und -munition sowie Herstellungsausrüstung für diese in EU-Länder, NATO- und NATO-gleichgestellte Länder und Drittländer erteilt (bitte entsprechend der Ländergruppen unter jeweiliger Angabe der Zahlen für die Vorjahreszeiträume seit 2013 auflisten) (sofern eine endgültige Auswertung für das erste Halbjahr 2018 noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen zum aktuellsten Stichtag angeben)?
4. Der Export welcher Kleinwaffen, Kleinwaffenteile und -munition sowie Herstellungsausrüstung dafür wurde im ersten Halbjahr 2018 von der Bundesregierung in EU-Länder, NATO- und NATO-gleichgestellte Länder und Drittländer genehmigt (bitte entsprechend der Ländergruppe nach genauer Güterbeschreibung, Unternummer der AL-Position [AL – Ausfuhrliste], Genehmigungsdatum, Empfängerland, Wert und Anzahl auflisten)?
5. Welche 20 Staaten waren im ersten Halbjahr 2018 die größten Empfänger bezogen auf die Genehmigungen für den Export von Kleinwaffen, Kleinwaffenteilen und -munition sowie Herstellungsausrüstung (bitte entsprechend der Empfängerländer unter Angabe der Güterbeschreibung, Waffentyp und -marke sowie Bezeichnung, exportierenden Unternehmen und Hersteller, Unternummer der AL-Position, Genehmigungsdatum, Wert und Anzahl auflisten) (sofern eine endgültige Auswertung für das erste Halbjahr 2018 noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen zum aktuellsten Stichtag angeben)?
6. Welche Exporte von Technologie- bzw. Fertigungsunterlagen zur Herstellung von Kleinwaffen, leichten Waffen, Komponenten von Kleinwaffen, leichten Waffen und dazugehöriger Munition sind im ersten Halbjahr 2018 genehmigt worden (bitte entsprechend der Empfängerländer mit Waffen, Waffenkomponenten bzw. Munitionstyp und Wert auflisten)?

7. In welches der Länder, die laut den jährlichen UN-Länderberichten zu Kindern und bewaffneten Konflikten Kindersoldaten in Militär, Polizei und verbündete Milizen einsetzen, wurde im ersten Halbjahr 2018 der Export von Kleinwaffen im Sinne der UN-Definition für kleine und leichte Waffen und dazugehörige Munition von der Bundesregierung genehmigt (bitte entsprechend der Empfängerländer mit genauer Güterbeschreibung, Unternummer der AL-Position, Jahr, Wert und Anzahl auflisten)?
8. In welches der Länder, die laut jährlichen UN-Länderberichten zu Kindern und bewaffneten Konflikten Kindersoldaten in Militär, Polizei und verbündeten Milizen einsetzen, wurde im ersten Halbjahr 2018 der Export von Zusatzausstattung, wie Schalldämpfer, Zielfernrohre, Aufsätze für Nachtsichtgeräte etc., für Kleinwaffen im Sinne der UN-Definition für kleine und leichte Waffen von der Bundesregierung genehmigt (bitte entsprechend der Empfängerländer mit genauer Güterbeschreibung, Unternummer der AL-Position, Jahr, Empfängerland, Wert und Anzahl auflisten)?
9. In welches der Länder, die laut jährlichen UN-Länderberichten zu Kindern und bewaffneten Konflikten Kindersoldaten in Militär, Polizei und verbündeten Milizen einsetzen, wurde im ersten Halbjahr 2018 der Export von Handgranaten von der Bundesregierung genehmigt (bitte entsprechend der Empfängerländer mit genauer Güterbeschreibung, Unternummer der AL-Position, Jahr, Wert und Anzahl auflisten)?
10. Wie viele Einzelgenehmigungen in welcher Höhe für die Ausfuhr von Scharfschützengewehren in die Gruppe der EU-, NATO- und NATO-gleichgestellten Staaten, der Drittstaaten sowie der Entwicklungsländer hat die Bundesregierung im ersten Halbjahr 2018 erteilt (bitte entsprechend der Ländergruppen einschließlich der Stückzahl auflisten), und auf welche Empfängerländer verteilen sich diese Genehmigungen (bitte entsprechend dem Empfängerland, Waffenmarke und Bezeichnung, exportierenden Unternehmen bzw. Hersteller und jeweiligen Warenwert auflisten) (sofern eine endgültige Auswertung für das erste Halbjahr 2018 noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen zum aktuellsten Stichtag angeben)?
11. Wie viele Einzelgenehmigungen in welcher Höhe für die Ausfuhr von Sturmgewehren in die Gruppe der EU-, NATO- und NATO-gleichgestellten Staaten, der Drittstaaten sowie der Entwicklungsländer hat die Bundesregierung im ersten Halbjahr 2018 erteilt (bitte entsprechend der Ländergruppen einschließlich der Stückzahl auflisten), und auf welche Empfängerländer verteilen sich diese Genehmigungen (bitte entsprechend dem Empfängerland, Waffenmarke und Bezeichnung, exportierenden Unternehmen bzw. Hersteller und jeweiligen Warenwert auflisten) (sofern eine endgültige Auswertung für das erste Halbjahr 2018 noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen zum aktuellsten Stichtag angeben)?
12. Wie viele Einzelgenehmigungen in welcher Höhe für die Ausfuhr von Maschinenpistolen in die Gruppe der EU-, NATO- und NATO-gleichgestellten Staaten, der Drittstaaten sowie der Entwicklungsländer hat die Bundesregierung im ersten Halbjahr 2018 erteilt (bitte entsprechend der Ländergruppen einschließlich der Stückzahl auflisten), und auf welche Empfängerländer verteilen sich diese Genehmigungen (bitte entsprechend dem Empfängerland, Waffenmarke und Bezeichnung, exportierenden Unternehmen bzw. Hersteller und jeweiligen Warenwert auflisten) (sofern eine endgültige Auswertung für das erste Halbjahr 2018 noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen zum aktuellsten Stichtag angeben)?

13. Wie viele Einzelgenehmigungen in welcher Höhe für die Ausfuhr von leichten Maschinengewehren in die Gruppe der EU-, NATO- und NATO-gleichgestellten Staaten, der Drittstaaten sowie der Entwicklungsländer hat die Bundesregierung im ersten Halbjahr 2018 erteilt (bitte entsprechend der Ländergruppen einschließlich der Stückzahl auflisten), und auf welche Empfängerländer verteilen sich diese Genehmigungen (bitte entsprechend dem Empfängerland, Waffenmarke und Bezeichnung, exportierenden Unternehmen bzw. Hersteller und jeweiligen Warenwert auflisten) (sofern eine endgültige Auswertung für das erste Halbjahr 2018 noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen zum aktuellsten Stichtag angeben)?
14. Wie viele Einzelgenehmigungen in welcher Höhe für die Ausfuhr von rückstoßfreien Gewehren in die Gruppe der EU-, NATO- und NATO-gleichgestellten Staaten, der Drittstaaten sowie der Entwicklungsländer hat die Bundesregierung im ersten Halbjahr 2018 erteilt (bitte entsprechend der Ländergruppen einschließlich der Stückzahl auflisten), und auf welche Empfängerländer verteilen sich diese Genehmigungen (bitte entsprechend dem Empfängerland, Waffenmarke und Bezeichnung, exportierenden Unternehmen bzw. Hersteller und jeweiligen Warenwert auflisten) (sofern eine endgültige Auswertung für das erste Halbjahr 2018 noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen zum aktuellsten Stichtag angeben)?
15. Wie viele Einzelgenehmigungen in welcher Höhe für die Ausfuhr von tragbaren Abschussgeräten für Panzerabwehrraketen und Raketensysteme in die Gruppe der EU-, NATO- und NATO-gleichgestellten Staaten, der Drittstaaten sowie der Entwicklungsländer hat die Bundesregierung im ersten Halbjahr 2018 erteilt (bitte entsprechend der Ländergruppen einschließlich der Stückzahl auflisten), und auf welche Empfängerländer verteilen sich diese Genehmigungen (bitte entsprechend dem Empfängerland, Waffenmarke und Bezeichnung, exportierenden Unternehmen bzw. Hersteller und jeweiligen Warenwert auflisten) (sofern eine endgültige Auswertung für das erste Halbjahr 2018 noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen zum aktuellsten Stichtag angeben)?
16. Wie viele Einzelgenehmigungen in welcher Höhe für die Ausfuhr von Revolvern und halbautomatische Pistolen in die Gruppe der EU-, NATO- und NATO-gleichgestellten Staaten, der Drittstaaten sowie der Entwicklungsländer hat die Bundesregierung im ersten Halbjahr 2018 erteilt (bitte entsprechend der Ländergruppen einschließlich der Stückzahl auflisten), und auf welche Empfängerländer verteilen sich diese Genehmigungen (bitte entsprechend dem Empfängerland, Waffenmarke und Bezeichnung, exportierenden Unternehmen bzw. Hersteller und jeweiligen Warenwert auflisten) (sofern eine endgültige Auswertung für das erste Halbjahr 2018 noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen zum aktuellsten Stichtag angeben)?
17. Wie viele Einzelgenehmigungen in welcher Höhe für die Ausfuhr von Gewehren und Karabinern in die Gruppe der EU-, NATO- und NATO-gleichgestellten Staaten, der Drittstaaten sowie der Entwicklungsländer hat die Bundesregierung im ersten Halbjahr 2018 erteilt (bitte entsprechend der Ländergruppen einschließlich der Stückzahl auflisten), und auf welche Empfängerländer verteilen sich diese Genehmigungen (bitte entsprechend dem Empfängerland, Waffenmarke und Bezeichnung, exportierenden Unternehmen bzw. Hersteller und jeweiligen Warenwert auflisten) (sofern eine endgültige Auswertung für das erste Halbjahr 2018 noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen zum aktuellsten Stichtag angeben)?

18. Wie viele Einzelgenehmigungen in welcher Höhe für die Ausfuhr von Mörser unter 100 mm Kaliber in die Gruppe der EU-, NATO- und NATO-gleichgestellten Staaten, der Drittstaaten sowie der Entwicklungsländer hat die Bundesregierung im ersten Halbjahr 2018 erteilt (bitte entsprechend der Ländergruppen einschließlich der Stückzahl auflisten), und auf welche Empfängerländer verteilen sich diese Genehmigungen (bitte entsprechend dem Empfängerland, Waffenmarke und Bezeichnung, exportierenden Unternehmen bzw. Hersteller und jeweiligen Warenwert auflisten) (sofern eine endgültige Auswertung für das erste Halbjahr 2018 noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen zum aktuellsten Stichtag angeben)?
19. Wie viele Einzelgenehmigungen in welcher Höhe für die Ausfuhr von Granatwerfer und Granatpistolen in die Gruppe der EU-, NATO- und NATO-gleichgestellten Staaten, der Drittstaaten sowie der Entwicklungsländer hat die Bundesregierung im ersten Halbjahr 2018 erteilt (bitte entsprechend der Ländergruppen einschließlich der Stückzahl auflisten), und auf welche Empfängerländer verteilen sich diese Genehmigungen (bitte entsprechend dem Empfängerland, Waffenmarke und Bezeichnung, exportierenden Unternehmen bzw. Hersteller und jeweiligen Warenwert auflisten) (sofern eine endgültige Auswertung für das erste Halbjahr 2018 noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen zum aktuellsten Stichtag angeben)?
20. Welche Reexportgenehmigungen für welche Kleinwaffen wurden 2017 durch wen gestellt, und welche wurden durch die Bundesregierung genehmigt (bitte nach Land, das Reexport beantragt hat, Wert und genauer Güterbezeichnung je Unternummer der AL-Position, Stückzahl und Endempfänger auflisten)?
21. Welche Reexportgenehmigungen für welche Kleinwaffen wurden durch wen im ersten Halbjahr 2018 gestellt, und welche wurden durch die Bundesregierung genehmigt (bitte nach Land, das Reexport beantragt hat, Wert und genauer Güterbezeichnung je Unternummer der AL-Position, Stückzahl und Endempfänger auflisten)?

Berlin, den 18. Juli 2018

Dr. Sahra Wagenknecht, Dr. Dietmar Bartsch und Fraktion

